

Die Ohnmacht totschlagen? Der professionelle Umgang mit Gewalt

Code	BA356
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Jeremias Amstutz, MA Mirjam Buchmann, MA Weitere Dozierende
E-Mail	jeremias.amstutz@fhnw.ch + 41 62 957 20 16 mirjam.buchmann@fhnw.ch
Methodik und Didaktik	Impulsreferate, Literaturstudium, Selbsterfahrung, Rollenspiele, Reflexion
Leistungsnachweis	Kurztext zur Schlussreflexion
Empfehlung	BA111 Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
Literatur	Literatur wird abgegeben bzw. online zur Verfügung gestellt.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 5 Maximale Anzahl Studierende: 40

Leitidee

In der direkten Arbeit mit Klientel der Sozialen Arbeit bereichs- und altersunabhängig sind wir immer wieder mit Macht konfrontiert. Das kann zu psychischer, verbaler oder auch physischer Gewalt führen. Je nach biographischen Erfahrungen reagieren wir instinktiv in diesen Situationen. Wir erarbeiten Erkenntnisse in Selbsterfahrung und lernen Methoden zum Umgang und zur Arbeit mit gewalttätigen Personen für den professionellen Einsatz kennen.

Modulinhalte

In diesem Wahlmodul sollen verschiedene Werkzeuge zum Umgang mit Macht und Gewalt aus der Gewaltberatung (Methode Phaemo) vorgestellt und in den eigenen Habitus integriert werden. Anhand von Selbsterfahrung und Reflexion soll die Handlungssicherheit auch in Übungen und Rollenspielen gestärkt und an den individuellen Kontext angepasst werden können.

- Machttheorie
- Wahrnehmungsmodell
- Gewaltkreislauf
- Eskalationsmuster

Professionskompetenz**Fachwissen**

Soziale Probleme und Lebenslagen
Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
Fähigkeit zur selbstregulierten Wissenserweiterung

Semester	Ort	Tag	Zeit
FS	Muttenz	Montag	16.30–18.15 Uhr